Blau-Grau-Tod

Flucht_Versuch

Von get_moldy

Kapitel 6: Zweisamkeit

Zweisamkeit

Mical nimmt meine Hand und zieht mich zu sich her.

Ich spühre seinen Atem auf meinen Lippen. Er schaut mir liebevoll in die Augen, dann kommen seine Lippen meinen immer näher. Ich schließe die Augen und genieße es wie er mich küsst. Ich erwiedere den Kuss. Am Anfang zärtlich dann immer intensiever. Wir spielen mit unseren Zungen und ich fahre seine obere Zahnreihe ab. Er drückt mich sanft auf den Boden. Nun liegt er halb auf mir. Vorsichtig fährt er mir unter meine Bluse. Ich ziehe sein Shirt aus. Kalter Wind geht über unsere Haut. Ich schaue aufs Wasser. Ein dünner Wasserfilm hebt sich heraus. Wie eine Decke legt er sich über uns. Das Wasser ist angenehm warm.

Mical fängt an meine Bluse aufzuknöpfen. Er weicht von meinen Lippen ab und wandert zu meinem Hals. Saugt sich an bestimmten Stellen fest und fährt mit dem Mund über meine Brust zu meinem Bauch. Meinen Bauch küsst er sanft. Eine Gänsehaut bildet sich an meinem ganzen Körper. Er fährt langsam wieder hoch und mach meinen Bh dessen Verschluss vorne ist auf. Er klappt sie Cups zur seite und küsst meine Brust. Er saugt leicht an meinem Nippel.....

Bieeeeeeeeb!!!Mein Handy klingelt.

Wir schrecken auf. Der Wasserfilm zerspringt in viele einzelne Tropfen, die auf uns prasseln. Wir werden nass. Vorsichtig nehme ich mein Handy aus meiner Hosentasche. Mama steht auf dem Display. Ich nehme ab.

"Wo bist du?" "Ich bin in der Stadt mit Jule Eisessen" " Im Frühling?? Ok, kannst du bitte heimkommen, du musst noch Kuchenbacken und Staubsaugen!" "Ja Mama, ich bin in deiner Halben Stunde zuhause" Ich lege auf.

Mical hat inzwischen meine Bh geschlossen und knöpft nurn meine Bluse wieder zu. Als er fertig ist hohle ich sein Shirt das noch trocken ist und ziehe es ihm an. Dann laufen wir Hand in Hand zu seinem Auto. Er schließt es auf und wir fahren stillschweigend heim. Er fährt mich an die Bushaltestelle nahe meinem Haus, sodass meine Elter denken ich bin mit dem Bus gefahren und nicht meine kleine Notlüge rausbekommen.

Jetzt ist es schon abend. Ich liege müde in meinem Bett und es dauert auch nicht

lange bis ich eingeschlafen bin.

Am nächsten morgen werde ich unsanft von Kopfschmerzen geweckt. Ich stehe auf und gehe in die Küche um mir einen Torast zu machen. Plötzlich höre ich wieder eine Stimme in meinem Kopf. "Morgen, na gut geschlafen? Komm raus ich hab Essen dabei dann können wir an der Gleichen Stelle wie gestern Pickniken"

Mical!! Ich freue mich riesig von ihm zu hören. Leise schließe ich die Tür auf. Ich gehe hinaus und steige zu Mical in das Auto.

Am Fluss angekommen packen wir das Picknik aus und fangen an zu essen. Es schmeckt gut. Allerdings sind die Kopfschmerzen die ich habe sehr stark. Wahrscheinlich kommt es davon, dass ich meine Kräfte seit langem mal wieder Gebraucht habe. Aber wenn ich es öfters mache bekomme ich vllt so was wie Ausdauer. Sodass ich sie brauchen kann und kein Kopfweh davon bekomme.